

IM ALLTAG Sprachvergleich und Mehrsprachigkeit

► 2 02-05

1 Meine Muttersprache und Deutsch

a Hören Sie die Aussagen. Welche Sprachbereiche vergleichen die Personen? Ordnen Sie zu.



- Grammatik
- Wortschatz
- Aussprache
- Schrift

b Hören Sie noch einmal. Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

- 1 Einige Buchstaben werden im Deutschen anders geschrieben ausgesprochen als in meiner Muttersprache.
- 2 Es hilft mir, dass meine Muttersprache eine Fremdsprache, die ich gelernt habe, eine komplizierte Grammatik hat.
- 3 Es gibt im Deutschen kaum viele Wörter, die so ähnlich auch in meiner Muttersprache existieren.
- 4 In meiner Muttersprache benutzen wir auch die lateinische eine andere Schrift.

2 Welche Sprachen sprechen Sie? Welche helfen beim Deutschlernen?

a Machen Sie Notizen zu den Fragen und fragen Sie dann Ihre Partnerin / Ihren Partner.

	Ich	Meine Partnerin / Mein Partner
Was ist deine Muttersprache?		
Was ist in deiner Muttersprache ähnlich wie im Deutschen? Was ist anders?		
Welche Sprachen sprichst du außerdem und wie gut sprichst du sie?		
Wann und wo hast du deine erste Fremdsprache gelernt?		
Gibt es eine Sprache, die dir beim Deutschlernen hilft? Wie?		
Gibt es eine Sprache, die du noch gern lernen würdest? Warum?		

b Was haben Sie und Ihre Partnerin / Ihr Partner gemeinsam?

Stellen Sie die Gemeinsamkeiten im Kurs vor.

KOMMUNIKATION

In meiner Muttersprache gibt es (nur) ... / gibt es keinen/kein/keine ...
 Anders als im Deutschen / Im Unterschied zum Deutschen ...
 Ich habe schon früh / in der Schule / im Studium Englisch/Französisch/... gelernt.
 Deswegen kenne ich bereits ...
 Meine erste/zweite/... Fremdsprache war ... Da benutzt man auch ... Das hilft mir.
 Außer meiner Muttersprache spreche ich auch Englisch/Französisch/..., das ist nämlich bei uns die Amtssprache. Meine Muttersprache ist ziemlich anders als Deutsch. Aber ich vergleiche oft mit dem Englischen/Französischen/...

1 Lesen Sie die Situationen 1 bis 5 und die Texte A bis C.

Zu welcher Einrichtung können die Personen gehen? Notieren Sie den richtigen Buchstaben. Für eine Situation gibt es keine Lösung! Schreiben Sie dort ein X.

- 1 Herr Gomez ist Optiker von Beruf. Er möchte eine Arbeitsstelle vermittelt bekommen. _____
- 2 Frau White spricht noch nicht so gut Deutsch, sie wünscht sich deshalb eine Beratung in ihrer Muttersprache. _____
- 3 Herr Razwan möchte Arbeitslosengeld beantragen. _____
- 4 Herr Maron möchte lernen, wie man im Internet nach einer Arbeitsstelle sucht. _____
- 5 Frau El-Wakil möchte Bewerbungsgespräche üben. _____


A

DonnaAktiva – Beratungsstelle für Frauen

Unsere Beratungsstelle bietet Frauen Hilfe und Beratung in allen Fragen, die in Zusammenhang mit Arbeitssuche und – auch drohender – Arbeitslosigkeit stehen. Bei uns bekommen Frauen vermittlungorientierte Beratung, Unterstützung bei der Stellensuche sowie intensive Orientierungs- und Bewerbungshilfe. Außerdem finden montags und mittwochs verschiedene Gruppenangebote statt (Bewerbungstraining, Stellensuche im Internet etc.). Alle Angebote sind kostenlos.

DonnaAktiva
Beratungsstelle für Frauen
Nordstraße 29
40477 Düsseldorf
Telefon: 0211 – 139 628
mail@aktiva-beratung.de
Unsere Öffnungszeiten:
Offene Sprechstunde:
Di + Do 10 bis 17 Uhr
Sprechstunde mit Termin:
Mo–Fr 9 bis 13 Uhr,
Mo–Do 14 bis 17 Uhr

B

 Bundesagentur für Arbeit
Regionaldirektion
Berlin-Brandenburg

Unsere Internetauftritte

Über uns

Kontakt

Anmeldung

Suche

Die Agentur für Arbeit bietet Dienstleistungen für Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen und Institutionen. Sie vermittelt Ausbildungsstellen und Arbeitsplätze, fördert die berufliche Weiterbildung und ist zuständig für die Zahlung von Lohnersatzleistungen (ALG I und II). Die Arbeitsagentur informiert über den aktuellen Arbeits- und Ausbildungsmarkt sowie über lokale, regionale und überregionale Angebote zur Weiterbildung. Sie bietet Informationen und Beratungen zu Arbeitslosengeld I und II (Hartz IV) und bearbeitet Ihre Anträge.

► [Anschriften der Agenturen vor Ort](#)

C

Kontaktstelle Arbeitsmigration der AWO

Altonaer Str. 58, 20357 Hamburg
Beratung rund ums Thema Arbeit –
persönlich und telefonisch.
Auch in englischer, französischer, türkischer,
polnischer und spanischer Sprache.
Telefon: Mo–Fr 9.00–21.00 Uhr,
vor Ort: Mo–Do 9.00–17.15 Uhr, Fr 9.00–13.00 Uhr

2 Lesen Sie noch einmal. Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

- a Für eine Beratung bei DonnaAktiva muss man immer einen Termin vereinbaren.
- b Bei der Agentur für Arbeit kann man erfahren, wo man eine Weiterbildung machen kann.
- c Die Kontaktstelle empfängt am Freitagnachmittag keine Besucher.

IM BERUF *Einen Arbeitsvertrag verstehen*

I Lesen Sie den Arbeitsvertrag und beantworten Sie die Fragen.

- a Wann beginnt Frau Tavare an ihrer neuen Arbeitsstelle? _____
- b Als was arbeitet sie bei der Firma Kaufrausch? Als _____
- c Wie viel verdient sie im Monat brutto? _____

Arbeitsvertrag

zwischen Firma Kaufrausch, Sterngasse 12, 89073 Ulm, nachfolgend „Arbeitgeber“ genannt, und Frau Joy Tavare, wohnhaft in Bahnhofstr. 28, 89073 Ulm, nachfolgend „Arbeitnehmerin“ genannt, wird folgender Arbeitsvertrag geschlossen:

§ 1 Art und Dauer des Arbeitsverhältnisses

Das Arbeitsverhältnis beginnt am 1.9.20... Es wird auf unbestimmte Zeit geschlossen.

§ 2 Probezeit

Die ersten drei Monate gelten als Probezeit. Während der Probezeit kann das Arbeitsverhältnis beiderseits mit einer Frist von zwei Wochen gekündigt werden.

§ 3 Tätigkeit und Arbeitszeit

Die Arbeitnehmerin wird als Kassiererin eingestellt. Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 20 Stunden. Beginn und Ende der täglichen Arbeitszeit richten sich nach den betrieblichen Erfordernissen.

§ 4 Vergütung

Die Arbeitnehmerin erhält eine monatliche Bruttovergütung von 980 Euro. Die Vergütung ist jeweils zum Monatsende fällig und wird auf das von der Arbeitnehmerin angegebene Konto überwiesen.

§ 5 Urlaub

Die Arbeitnehmerin hat Anspruch auf einen gesetzlichen Mindesturlaub von 20 Arbeitstagen im Kalenderjahr.

§ 6 Kündigung

Nach Ablauf der Probezeit beträgt die Kündigungsfrist vier Wochen zum Ende eines Kalendermonats. Die Kündigung muss schriftlich erfolgen.

2 Lesen Sie noch einmal und kreuzen Sie an.

- | | richtig | falsch |
|---|-----------------------|-----------------------|
| a Frau Tavares Arbeitsvertrag ist befristet. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| b Während der Probezeit kann nur die Firma den Arbeitsvertrag kündigen. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| c Frau Tavare bekommt ihren Lohn für Dezember am 1. Dezember. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| d Sie arbeitet Teilzeit. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| e Frau Tavare kann nur per Brief oder E-Mail kündigen. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |

WORTSCHATZ

Anspruch der, -e	einstellen, hat eingestellt (als)
Anspruch haben auf	Erfordernis das, -se
Arbeitsverhältnis das, -se	Vergütung die, -en

WIEDERHOLUNGSSTATION: WORTSCHATZ

1 Wie begrüßt man sich in Österreich? Lösen Sie das Rätsel.

- a GESPRÄCH
 b _ I _ _ _
 c _ _ _ C _ _ _
 d M _ _ _ _ _ Ä _ _ _ _ E _
 e _ E _ _ T _ _ _ N
 f _ _ _ _ _



S _ _ _ _ !

- a Wenn beim Essen alle durcheinander reden, ist es schwer, einem ... zu folgen.
 b Viele Deutsche sprechen ... Statt „Guten Tag“ sagen sie dann zum Beispiel „Moin“.
 c „Achtung, eine ...! Die S7 fährt heute nicht auf Gleis 7, sondern auf Gleis 3 ab.“
 d Sprachenlerner machen oft Fehler bei der Aussprache. Das führt manchmal zu ...
 e Manche Wörter, wie zum Beispiel Schloss, haben mehrere ...
 f In der Schweiz spricht man vier ...: Deutsch, Französisch, Italienisch, Rätoromanisch

2 Rätsel

a Lesen Sie die Sätze und ergänzen Sie die Tabelle. Drei Felder bleiben leer.

- Frau Gorges ist angestellt und arbeitet Teilzeit.
- Frau Spicker arbeitet an einer Universität als Wissenschaftlerin.
- Die Aufgabe von Frau Hoffmann ist es, Kinder in schwierigen Situationen zu betreuen.
- Frau Schnell hat vor Kurzem den Kurs „Atem und Stimme“ belegt. Sie hält regelmäßig Vorträge und schreibt Bücher. Seit vielen Jahren ist sie selbstständig.
- Frau Hoffmann belegt jedes Jahr den Kochkurs „Italienische Küche“.
- Eine Frau greift gern zu Nadel und Faden. Sie hat sich in einem Nähkurs eine schicke Bluse genäht. Von Beruf ist sie Reporterin.
- Eine Frau verdient ihr Geld als Buchautorin und Dichterin.
- Eine Frau arbeitet Schichtarbeit. Es ist nicht Frau Spicker.
- Diese Frau entwickelt neue Medikamente. Abends geht sie häufig ins Theater oder besucht Kurse zum Thema „Kunst und Kultur“.

Name	Frau Gorges	Frau Spicker	Frau Hoffmann	Frau Schnell
Was ist ihr Beruf?				
Wie ist ihr Arbeitsverhältnis?	angestellt / arbeitet Teilzeit			
Was macht sie in ihrem Beruf?				
Welchen Kurs hat sie an der VHS belegt?				

b Beantworten Sie die Fragen.

- Wer arbeitet Vollzeit?
- Wer berichtet von aktuellen Ereignissen?
- Wer ist Sozialarbeiterin?

WIEDERHOLUNGSSTATION: GRAMMATIK

1 Wörter mit zwei Bedeutungen: Verbinden Sie.

- a Mit Birne kann sowohl Obst sondern auch ein Möbelstück zum Sitzen.
- b Eine Bank kann nicht nur ein Geldinstitut sein, als auch ein Teil einer Lampe gemeint sein.
- c Arm kann sowohl ein Körperteil sondern auch ein Tier sein.
- d Die Maus kann nicht nur ein Teil vom Computer, sondern so wird auch das Wort für eine Obstsorte geschrieben.
- e Orange ist nicht nur eine Farbe, als auch das Gegenteil von reich sein.

2 Stellenanzeigen: Ordnen Sie zu.

gepflegte | gebliebene | abgeschlossener | **geprüfte** | wachsendes | passende | leitender | führendem

Jobbörse

Stellenmarkt

- Wir suchen staatlich **geprüfte** (a) Erzieher/innen für die Betreuung von Kleinkindern.
- Junges, _____ (b) Start-up-Unternehmen sucht Office-Manager/innen.

Bewerbermarkt

- Krankenpfleger mit _____ (c) Ausbildung sucht _____ (d) Stelle.
- Ingenieur in _____ (e) Position sucht neue Herausforderung in international _____ (f) Unternehmen.
- Jung _____ (g) und _____ (h) Dame (65 Jahre) bietet Hilfe an: Senioren- und Kinderbetreuung, kleinere Arbeiten im Haushalt.

3 Was passt? Kreuzen Sie an.

Welche Kurse an der Volkshochschule besucht Ihr oder habt Ihr besucht? Warum?

MissHappy Ich nehme an einem Yoga-Kurs teil. Mein Arzt hat mir wegen deswegen weil (a) meiner Rückenprobleme geraten, Yoga zu machen. An der Volkshochschule sind die Kurse gut und trotzdem nicht so teuer. Nämlich Weil Deshalb (b) gehe ich dorthin.

Aurora Ich habe einen Spanischkurs gemacht. Mein Kursleiter war super. Deswegen Wegen Weil (c) gehe ich nächstes Semester wieder hin.

Charly Als ich von zu Hause ausgezogen bin, konnte ich nicht kochen. Wegen Aus diesem Grund Weil (d) habe ich einen Kochkurs für Anfänger gemacht. Das war toll.

Mister Perfekt Ich möchte mich beruflich weiterentwickeln. Nämlich Weil Deswegen (e) mache ich jetzt einen Computerkurs. Da lerne ich viel.

TRAINING: AUSSPRACHE

Zusammenfassung Wortakzent – Lektion 13



▶ 2 06 **1 Hören Sie und markieren Sie die betonte Silbe.**

- a der Hammer – der Nagel – der Dialekt – die Datei – schlagen – sprechen – peinlich – lustig
- b der Leiter – der Kursleiter – der Anwalt – der Rechtsanwalt – das Amt – das Standesamt
- c fliegen – abfliegen – fragen – nachfragen – klären – aufklären
- d erschrecken – erklären – bedeuten – bemerken – verstehen – veröffentlichen

▶ 2 07 Hören Sie noch einmal und sprechen Sie nach.

Vokale „a“, „ä“, „e“ – Lektion 14



1 Ergänzen Sie „a“, „ä“ oder „e“.

Entdecken Sie Ihre Talente und machen Sie sich an: zum Beispiel zu einem Nachkurs. Dort lernen Sie, wie Sie aus Rasten schicke Jachen nehmen. Nehmen und Scharen bitte selbst mitbringen. Oder machen Sie gut Sport? Dann klarttern Sie mit uns. unterstützung: Die Teilnehmer am Klartterkurs ist auf eigene Gefuhr. Wir übernehmen keine Haftung bei Unfullen.

▶ 2 08 **2 Hören Sie und vergleichen Sie in 1.**
Achten Sie besonders auf „a“, „ä“ und „e“.
Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

REGEL

- Die Vokale „a“ und „ä“ klingen oft gleich.
- Die Vokale „ä“ und „e“ klingen oft gleich.

3 Sprechen Sie den Text aus 1.

Deutsche Wörter und Fremdwörter mit „g“ und „j“ – Lektion 15



1 Wie schreibt man diese Wörter?
Ergänzen Sie „j“ oder „g“.

- a jahr – getzt – Anzeige – angenehm
- b Progekt – Kollege – Agent – geste
- c Ingenieur – journalist
- d job – geans – Manager

▶ 2 09 **Wie spricht man diese Wörter? Hören Sie und sprechen Sie nach.**

▶ 2 10 **2 Hören Sie und sprechen Sie dann.**

Anzeigen gelesen:
Job gefunden,
wie angenehm!
Jetzt als Manager
in der Welt unterwegs.
Interessante Projekte
mit netten Kollegen.
Ja, das ist ideal!

SELBSTEINSCHÄTZUNG *Das kann ich!*



Ich kann jetzt ...

... von einem Missverständnis erzählen: L13

Fol_____ habe ich er_____:

Ich er_____ euch von meinem Missverständnis. Also p_____ auf!

In meiner Spr_____ b_____ „blau sein“ „traurig sein“.

Da habe ich b_____, dass ich das miss_____ hatte.



... nachfragen: L13

Habe ich Sie ri_____ ver_____? Be_____ das, dass ich noch drei Wochen warten muss?

Ich k_____ das W_____ nicht. K_____ Sie mir das bitte e_____?



... einen Kurs anbieten: L14

In dem Kurs h_____ Sie die M_____, Ihre Stimme zu trainieren.

Vor_____ sind nicht not_____.



... mich schriftlich bewerben: L15

Mit gr_____ I_____ habe ich Ihr St_____angebot gelesen.

Daher be_____ ich mich hi_____ um diese Stelle.

Ich habe vor zwei Jahren meine Aus_____ ab_____.

Da_____ habe ich bei Siemens erste Er_____ ges_____t.

Es f_____ mir l_____, mich in neue Aufgabenbereiche einzuarbeiten.

Über eine E_____ zu einem p_____

G_____ würde ich mich sehr freuen.



... ein Bewerbungsgespräch führen: L15

■ Ich denke, dass ich bei Ihnen viele M_____ habe, meine Fä_____ einzusetzen.

▲ Gut, wir m_____ uns dann in ein p_____ Tagen bei Ihnen.

V_____ Dank, dass Sie hier w_____.



Ich kenne ...

... 6 Wörter, die mehrere Bedeutungen haben: L13



... 6 Wörter zum Thema „Weiterbildung“: L14



... 8 Wörter zum Thema „Bewerbungsgespräch“: L15

Darauf sollte ich achten: _____

Das sollte ich nicht tun: _____



Ich kann auch ...

... Folgen und Gründe ausdrücken (Konjunktion, Adverb): L13

Julie hat ein Wort falsch betont. Die Lehrerin hat das Wort nicht verstanden.

darum: _____

nämlich: _____



SELBSTEINSCHÄTZUNG *Das kann ich!*



... Gründe angeben (Präposition: wegen): L13

Wegen _____ (die falsche Betonung) hat die Lehrerin das Wort nicht verstanden.



... Nomen näher beschreiben (Partizipien als Adjektive): L14

Einblicke, die faszinieren = _____ Einblicke
Talente, die versteckt sind = _____ Talente



... Aufzählungen ausdrücken (Satzverbindung: sowohl ... als auch, nicht nur ... sondern auch): L15

Ich beherrsche die üblichen PC-Programme und das Programmieren von Internetseiten.
sowohl ... als auch: _____



nicht nur ... sondern auch: _____

Üben/Wiederholen möchte ich noch:

QUELLENVERZEICHNIS

- Cover: © plainpicture/Serny Pernebjerg
Seite 6: Übung 3 © Thinkstock/moodboard
Seite 11: Hahn 2 x © Thinkstock/iStock; Schloss: Gebäude © Thinkstock/Goodshoot; Metall © Thinkstock/Creatas;
Bank: Kreditinstitut © iStock/Alina Solovyova-Vincent; aus Holz © Thinkstock/iStock; Schlange: Tier © PantherMedia/
Guido Glowacki; Menschen © Thinkstock/iStock; Nagel: Finger © fotolia/Tootles; Metall © Thinkstock/Zoonar;
Birne: Obst © Thinkstock/iStock; Licht © Thinkstock/Hemera; Leiter © Thinkstock/Photodisc; Kursleiter © Think-
stock/Stockbyte; Schalter: Behörde © Thinkstock/Photodisc; Licht © fotolia/Denis Junker
Seite 14: © Thinkstock/iStock/VLADGRIN
Seite 26: alle © Thinkstock/iStock
Seite 27: Logo © mauritius images/Siegfried Grassegger
Seite 34: Übung 3 © Thinkstock/Wavebreak Media
Seite 35: Übung 4 © Thinkstock/Fuse; Übung 5 © PantherMedia/kuco
Seite 37: A © mauritius images/Ulrich Niehoff; B © fotolia/Werner Fellner
Seite 40: Blauer Reiter © mauritius images/SuperStock
Seite 42: © Michael Hauri/imagetrust
Seite 43: © iStockphoto/Vetta Collection/sturti
Seite 45: Galerie © iStock/Silvia Jansen; Ausstellung © mauritius images/KFS; Maler © fotolia/mangostock; Stilleben
© Thinkstock/iStock; Landschaft © fotolia/PANORAMO; Hügel, Mauer © Thinkstock/iStock; Kunstakademie © iStock/
Christopher Futcher; Farbe © fotolia/djama; Form © Thinkstock/Dorling Kindersley RF; Zeichnung, Skizze, Pinsel
© Thinkstock/iStock; Bleistift © Thinkstock/Image Source
Seite 46: © dpa Picture-Alliance/Tim Brakemeier
Seite 48: B © Thinkstock/iStock/Elenarts; D © fotolia/buyman
Seite 53: Kernenergie © iStockphoto/Tjanze; Windenergie, Datenschutz, Bildung, Forschung, Frieden, Gesundheit,
Steuern, Sicherheit © Thinkstock/iStock; Umweltschutz © Thinkstock/Hemera; Tierschutz © fotolia/Tanja Bagusat;
Arbeitslosigkeit © Thinkstock/Zoonar; Kinderbetreuung © PantherMedia/Tatyana Okhitina; Wirtschaft © Panther
Media/Jörg Röse-Oberreich
Seite 54: © Thinkstock/Blend Images
Seite 55: © Thinkstock/iStock
Seite 56: Logo © mauritius images/Hartmut Schmidt; Mann © fotolia/Uwe Annas
Seite 57: Familie © Thinkstock/iStock/omgimages
Seite 59: © Fotosearch/popovaphoto
Seite 62: © Saskia Schutter, Schneverdingen
Seite 65: A © fotolia/GEROLD HOHNHOLT; C © Thinkstock/iStock/Thomas Abé
Seite 67: Heide, Biene, Honig, Wolle, Schaf, Herde, Pflanze, Acker, Blüte, Pferd © Thinkstock/iStock; Moor, Bach
© Thinkstock/Hemera; Gras © Thinkstock/AbleStock.com/Getty Images; Bauer © Thinkstock/Monkey Business;
Vieh © Thinkstock/Valueline
Seite 69: © fotolia/by paul
Seite 70: Frau © Thinkstock/Fuse; Mann © Thinkstock/Purestock
Seite 73: Hütte, Terrasse, Deckenlicht, Gondel © Thinkstock/iStock; Proviant © fotolia/ankiro; Aussicht © fotolia/
rcaucino; Decke © iStock/gmnicholas; Schlafsack © iStock/dlewis33; Ohrstöpsel © fotolia/thingamajiggs; Stirnlampe
© fotolia/Dan Race; Tal © PantherMedia/Jens IcklerSeite
Seite 76: Übung 9 © Thinkstock/iStock/Dan Breckwoltdt; Übung 11 © Thinkstock/iStock/elxeneize
Seite 77: © Thinkstock/iStock/Klaus Hollitzer
Seite 80: © fotolia/michaeljung
Seite 82: Feuer verboten, Feuersalarm, Notruf © fotolia/T.Michel; Notausgang © fotolia/markus_marb; Sammelstelle
© fotolia/createur; Feuerlöscher © Thinkstock/Hemera
Seite 83: © Thinkstock/iStock/Anna Idestam-Almquist
Seite 85: © Thinkstock/iStock/Paha_L
Seite 89: Übung 3 © Thinkstock/iStock Editorial, Übung 4 © fotolia/Andreas Jürgensmeier

Seite 90: Übung 6 von oben nach unten: © iStockphoto/sculpiés; © 504 collection / Alamy Stock Photo; © action press/
EVERETT COLLECTION, INC.; Übung 7 © mauritius images/Norbert Michalke

Seite 91: © action press

Seite 94: oben © Thinkstock/iStock; Übung 1 von oben nach unten: © Thinkstock/iStock/andy_m_80; © Thinkstock/
iStock/Krisztian Miklosy; © Thinkstock/iStock/Kati Neudert; © Thinkstock/iStock/Majoros Laszlo

Seite 99: Umweltschutz © Thinkstock/Hemera; Umweltverschmutzung © Thinkstock/iStock/pierredesvarre; Energie,
Konsum, Strom, Wasser, Heizen, Transport, Müll © Thinkstock/iStock; Ernährung © Thinkstock/liquidlibrary/
Getty Images

Seite 105: Pflanze © Thinkstock/iStock/Okea, Gewächshaus © Thinkstock/iStock/federicofoto

Seite 109: © fotolia/ehrenberg-bilder

Seite 111: © iStock/xyno

Seite 112: © action press/PHOTOLINK ONLINE LLC.

Alle übrigen Fotos: Florian Bachmeier; Schliersee

Zeichnungen: Michael Mantel, Barum

Bildredaktion: Iciar Caso, Hueber Verlag, München